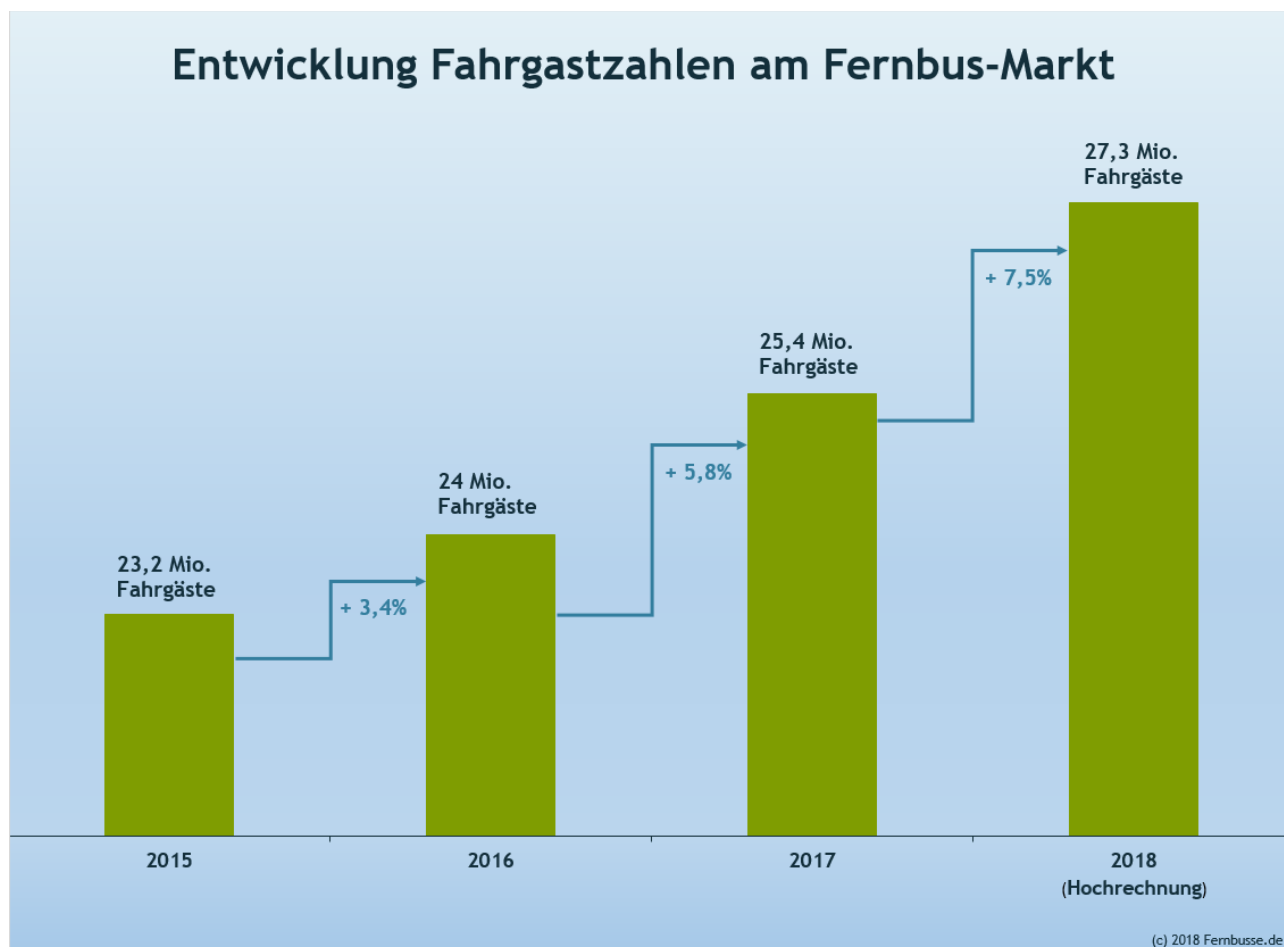


Pressemitteilung:

Deutscher Fernbusmarkt wächst 2017 vor allem im Umsatz

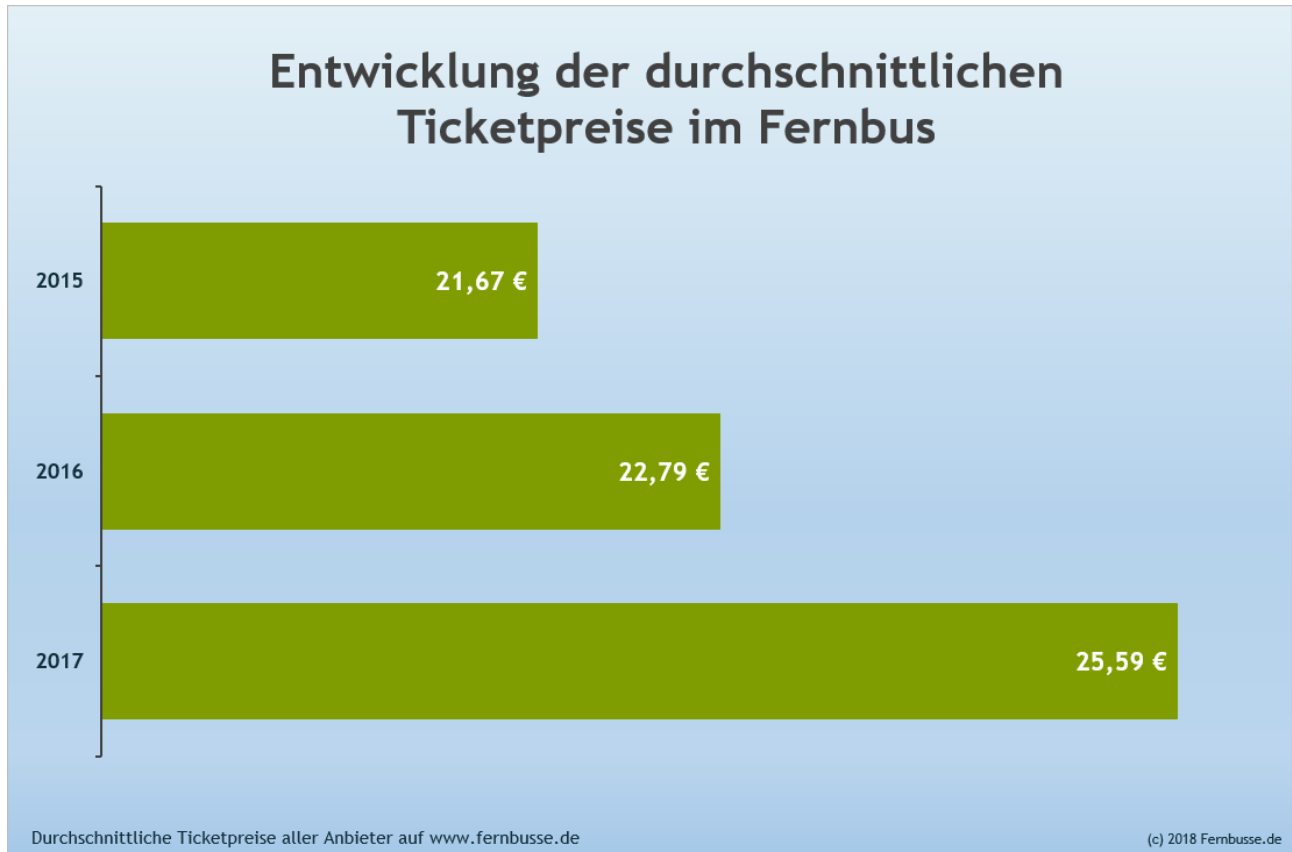
Nürnberg, 10.01.2018 - Der Fernbus setzt seine Erfolgsgeschichte im Jahr 2017 fort: Der deutsche Markt wächst im Umsatz um etwa 18 Prozent, bedingt durch eine höhere Auslastung der Busse und eine moderate Erhöhung der Ticketpreise. Im Jahr 2017 nutzten 25,4 Millionen Passagiere den Fernbus - 5,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Auch im Jahr 2018 sind mehr Fahrgäste zu erwarten, nicht zuletzt dank der Ankündigung zahlreiche neue Ziele ins Netz zu integrieren.

Die Konzentration am deutschen Fernbus-Markt setzte sich auch 2017 fort. FlixBus übernahm den österreichischen Konkurrenten Hellö, eine Tochter der österreichischen Staatsbahn. Die Deutsche Touring, die unter der Marke Eurolines zahlreiche innerdeutsche und grenzüberschreitende Linien anbietet, musste im April Insolvenz anmelden. Der Betrieb konnte jedoch weitestgehend aufrecht erhalten werden und im August wurde das Unternehmen durch den neuen Investor Croatia Bus / Globtour gerettet. DeinBus.de hat sein nationales Netz teilweise verkleinert, vertreibt aber nun auch vermehrt grenzüberschreitende Verbindungen. Der tschechische Anbieter RegioJet befährt, ebenso wie die Deutsche Bahn-Tochter IC Bus, weiter ein überschaubares Verbindungsangebot. Damit bleibt die Vormachtstellung von FlixBus in Deutschland unangefochten.



Fahrgastzahlen steigen weiter

Die gestiegenen Fahrgastzahlen sind vor allem auf eine bessere Auslastung der Busse zurückzuführen. Während das Angebot an Verbindungen in Deutschland im vergangenen Jahr insgesamt leicht zurückgegangen ist, konnte durch umfangreiche Netzoptimierungen die Auslastung der Busse deutlich erhöht werden. Mit der Ankündigung von FlixBus im nächsten Jahr das deutsche Netz zu erweitern und zahlreiche neue Städte zu integrieren, ist auch für das Jahr 2018 mit einem Zuwachs an Fahrgästen zu rechnen.



Moderate Erhöhung der Ticketpreise

Betrachtet man die durchschnittlichen Ticketpreise aller über das Vergleichsportale Fernbusse.de getätigten Buchungen, zeigt sich eine leichte Preissteigerung über das Jahr 2017 hinweg. Während eine Fahrkarte für den Fernbus im Jahr 2016 im Schnitt etwa 22,79 Euro gekostet hat, musste man im vergangenen Jahr durchschnittlich fast 3 Euro mehr bezahlen für ein Ticket. Damit stieg auch der Umsatz am deutschen Fernbus-Markt um etwa 18 Prozent.

Fernbus bleibt das günstigste Fernverkehrsmittel

Der Fernbus ist auch nach kleinen Preissteigerungen auf den meisten Städteverbindungen in Deutschland und ins benachbarte Ausland das günstigste Verkehrsmittel. Weitere Preiserhöhungen sind nicht zu erwarten, auch wenn FlixBus den Großteil seiner Konkurrenten auf der Straße überholt hat. Am anderen Ende der Preisskala warten Bahn und Billigflieger, die sich gerade im vergangenen Jahr mit ihren Sparpreisen den Fernbustarifen deutlich angenähert haben. „So ist für 2018 mit einem guten Reisejahr zu rechnen: mehr Busverbindungen zu bewährten niedrigen Preisen und sicherlich nicht weniger günstige Bahntickets sowie extra-billige Flugverbindungen, oft schon ab 10 Euro,“ so Geschäftsführer Marc Hofmann.

Pressekontakt:

CheckMyBus GmbH
<http://www.fernbusse.de>

Andreas Oswald
Karlstraße 9
90403 Nürnberg
Fon 0911 - 310 440 44
Fax 0911 - 310 440 99
E-Mail: presse@fernbusse.de

Fernbusse.de ist ein Portal der CheckMyBus GmbH mit Sitz in Nürnberg. Das Unternehmen zählt zu den international führenden Anbietern von Informationsdiensten und Suchmaschinen für Fernbuslinien. Ziel ist es, die jeweils beste und günstigste Busverbindung für die Webseiten-Besucher zu finden.